



2.

osteotomie kurs berlin

8. und 9.1.2015

**martin-luther-krankenhaus
berlin grunewald**

**Theorie und
praktische Übungen**

**agneskirchner
brüggemann
djian
frosch
hinterwimmer
jung
mayr
niemeyer
petersen
pfitzner
winter**



www.osteotomiekurs.de

Liebe Kollegen,

ich möchte Sie herzlich zum zweiten „Berliner Osteotomiekurs“ einladen.

Die Bedeutung der Beinachse für die Entwicklung unkompartimenteller degenerativer Knorpelschäden ist lange bekannt. Die größte klinische Bedeutung haben Achsabweichungen in der Frontalebene (Varus- Valgusdeformität). Aber auch Torsions- und „Slope“- Fehler der unteren Extremitäten können zu Beschwerden führen: Instabilitäten, Bewegungseinschränkungen, femoropatellare Instabilität, vorderer Knieschmerz. Daher können nicht nur unkompartimentelle Gonarthrosen bei Genu varum oder valgum eine Indikation zur Beinachsenkorrektur darstellen. Auch „Slope“ bedingte Instabilitäten und Bewegungseinschränkungen oder symptomatische Torsionsfehlstellungen können eine gute Indikation zur Durchführung einer Korrekturosteotomie darstellen.

Durch die Verwendung winkelstabiler Plattenfixateure hat die kniegelenksnahe Osteotomie in den letzten Jahren eine wahre Renaissance erlebt und hat mittlerweile einen festen Stellenwert in der Behandlung der unkompartimentellen Osteoarthritis aber auch bei anderen Knieproblemen.

Durch die Verwendung winkelstabiler interner Plattenfixateure wurde sogar bei öffnenden Osteotomien eine frühfunktionelle Nachbehandlung möglich. Viele Studien berichten über ermutigende Frühergebnisse. So sind kniegelenksnahe Umstellungsosteotomien gerade für den aktiven Patienten eine gute Alternative zum unkompartimentellen Gelenkersatz, da die Lockerungs- und Revisionsraten nach Kniegelenkersatz in dieser Patientengruppe hoch sind.

Achsenkorrekturen an der unteren Extremität erfordern eine sorgfältige Indikationsstellung, Planung und Durchführung. Bei unserem zweiten „Berliner Osteotomiekurs“ wollen wir diese Eingriffe von der Analyse der Beinachsenverhältnisse über den Zugang bis zur Osteotomie und zur Osteosynthese durch erfahrene Referenten und Instruktoren darstellen lassen. Dieser Kurs bietet Ihnen:

- Praxisorientierte Vorträge
- Tipps und Tricks
- Hinweise zu Fehlern- und Gefahren
- Praktische Übungen zur zeichnerischen Deformitätenanalyse
- Kurshandout

Zu diesem Zweck haben wir zahlreiche ausgewiesene Experten eingeladen, die vielfach Gründungsmitglieder der „Deutschen Kniegesellschaft“ sind. Diese Gesellschaft will die Forschung, Fort- und Weiterbildung von Ärzten, Therapeuten und Wissenschaftlern bei Verletzungen und Erkrankungen des Kniegelenkes fördern. Sie soll Unfallchirurgen, Endoprothetiker, Sporttraumatologen, Sportmediziner und Wissenschaftler vereinen. So könnte dieser Kurs Beginn eines neuen Kurskurrikulums sein, dessen Inhalt die Kniechirurgie ist.

Ich würde mich freuen Sie in Berlin am 8.1.2015 und 9.1.2015 begrüßen zu können



Wolf Petersen

Donnerstag, 8. Januar 2015

- 14.00 **Begrüßung**
W. Petersen
- 14.15 **Grundlagen**
Vorsitz: G. P. Brüggemann, W. Petersen
- 14.15 **Biomechanik des Kniegelenkes**
G. P. Brüggemann
- 14.45 **Achs- und Torsionsverhältnisse an der unteren Extremität**
K. H. Frosch
- 15.00 **Präoperative Planung einer HTO oder distalen Femurosteotomie (DFO)**
H. Mayr
- 15.15 **Konservative Ansätze zur Therapie der monokompartimentellen Gonarthrose – Entlastungssorthesen und Einlagen**
G. P. Brüggemann
- 15.30 **Workshop 1: Präoperative Planung**
K. H. Frosch, T. Jung, H. Mayr, W. Petersen
- 16.00 **Pause**
- 16.30 **Indikation und Operationstechnik HTO**
Vorsitz: K. H. Frosch, T. Jung
- 16.30 **Indikationen zur Tibiakopfosteotomie**
T. Jung
- 16.45 **Operationstechnik der valgusierende Tibiakopfosteotomie – medial öffnend**
W. Petersen
- 17.00 **Osteosynthesetechniken**
T. Jung
- 17.15 **Hat die lateral schließende Osteotomie an der Tibia noch einen Stellenwert?**
H. Mayr
- 17.30 **Fehler und Gefahren bei valgusierender Tibiakopfosteotomie**
K. H. Frosch
- 17.45 **Unikondylärer Gelenkersatz vs. HTO**
T. Pfitzner
- 18.00 **Entlastungsfeder zur Therapie der medialen Gonarthrose (Kinespring) – Indikationen**
T. Jung
- 18.15 **HTO combined with ACL reconstruction**
P. Djian
- 18.30 **Diskussion und Ende**

Freitag, 9. Januar 2015

- 08.15** **Distale Tibia/Rückfuß**
Vorsitz: W. Petersen, C. Winter
- 08.15** **Osteotomie an der distalen Tibia**
C. Winter
- 08.30** **Workshop 2: Operationstechnik HTO**
- 08.30** **Video Demo – HTO am Sawbone**
*J. Agneskirchner, K. H. Frosch, S. Hinterwimmer, T. Jung,
H. Mayr, P. Niemeyer, W. Petersen*
- 10.00** **Pause**
- 10.30** **HTO, klinische Fragestellungen**
Vorsitz: H. Mayr, P. Niemeyer
- 10.30** **Klinische Ergebnisse nach HTO bei Varusgonarthrose**
P. Niemeyer
- 10.45** **Slope Korrekturen und HTO bei Instabilitäten**
J. Agneskirchner
- 11.00** **Kombinationseingriffe: HTO plus Knorpeltherapie**
P. Niemeyer
- 11.15** **HTO plus Meniskuseingriffe**
W. Petersen
- 11.30** **Diskussion**
- 12.00** **Pause**
- 12.00** **Lunchworkshop CMI (Ivy Sports)**
- 12.00** **Vortrag und Live-Demo am Sawbone**
W. Petersen
- 13.10** **DFO I**
Vorsitz: J. Agneskirchner, S. Hinterwimmer
- 13.10** **Indikationen zur DFO –
laterale Gonarthrose und Torsionsfehlstellungen**
J. Agneskirchner
- 13.30** **Technik der varisierenden DFO**
W. Petersen
- 13.50** **Technik der Torsionskorrektur**
S. Hinterwimmer
- 14.10** **Pause**
- 14.30** **Workshop 3: DFO**
- 14.30** **Video Demo – DFO am Sawbone**
*J. Agneskirchner, K. H. Frosch, S. Hinterwimmer, T. Jung,
H. Mayr, P. Niemeyer, W. Petersen*
- 16.00** **Pause**

Freitag, 9. Januar 2015

16.30 DFO II

16.30 Doppelosteotomien – Indikation und Technik

J. Agneskirchner

16.50 Klinische Ergebnisse nach Osteotomie am distalen Femur

S. Hinterwimmer

17.10 Diskussion

17.30 Ende

Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate

Referenten

Priv.-Doz. Dr. med. Jens Agneskirchner

Sportsclinic Germany, Hannover

Univ.-Prof. Dr. med. Gert-Peter Brüggemann

Institut für Biomechanik und Orthopädie der Sporthochschule, Köln

Dr. Patrick Djian

Ambroise Paré Klinik in Neuilly-Sur-Seine, Paris

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch

Asklepios Klinik St. Georg, Chirurgisch-Traumatologisches Zentrum, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Knie- und Schulterchirurgie, Sporttraumatologie, Orthopädie, Hamburg

Prof. Dr. med. Stefan Hinterwimmer

Sportsclinic Germany, München

Dr. med. Tobias Jung

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité –
Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Berlin

Prof. Dr. med. Hermann Mayr

OCM Klinik, München

Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum der Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg

Prof. Dr. med. Wolf Petersen

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

Dr. med. Tilman Pfitzner

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité –
Universitätsmedizin Berlin, Campus Charite Mitte, Berlin

Dr. med. Cara Winter

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Wolf Petersen
Martin-Luther-Krankenhaus
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

Tagungsort

Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin Grunewald
Caspar-Theyß-Straße 27, 14193 Berlin

Anmeldung und Informationen

Congress Compact 2C GmbH
Joachimstaler Straße 10 | 10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



Teilnahmegebühren*

Alle 275,- €
DKG-Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf die Teilnahmegebühren.

** Bei Anmeldung nach dem 15. Dezember 2014 erhöhen sich die Gebühren um 50 €.*

Stornierung

Die kostenfreie Stornierung ist bis 15. Dezember 2014 möglich. Bei Stornierung bis zum 31. Dezember 2014 fällt eine Gebühr von 50 € an; danach werden 50% der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtanreise ohne fristgerechte Stornierung ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Nicht-Bezahlung der Teilnehmergebühren gilt nicht als Stornierung.

Zertifizierung

Die Teilnahme wird bei der Berliner Ärztekammer beantragt.

Patronat

DKG – Deutsche Kniegesellschaft e.V.

Internet

www.osteotomiekurs.de

Verbindliche Anmeldung

osteotomie kurs berlin | 8. und 9. Januar 2015

Herr Frau Prof. Dr.

Name, Vorname

Adresse

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Teilnahme* 275 €

* Bei Anmeldung nach dem 15. Dezember 2014 erhöhen sich die Gebühren um 50 €.

Stornierungsbedingungen: Die kostenfreie Stornierung ist bis 15. Dezember 2014 möglich. Bei Stornierung bis zum 31. Dezember 2014 fällt eine Gebühr von 50 € an; danach werden 50% der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtanreise ohne fristgerechte Stornierung ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Nicht-Bezahlung der Teilnehmergebühren gilt nicht als Stornierung.

ja, ich habe die Stornierungsbedingungen gelesen und bestätige diese hiermit.

Datum, Ort, Unterschrift

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an: +49 30 32708234
oder melden sich direkt an unter www.osteotomiekurs.de

LOQTEQ[®]



Locking Compression Technology by aap

- Higher mechanical stability •
- Smaller • Thinner •



»ARTHROSCOPY
AND SPORTS MEDICINE«

„Stability of two angular stable locking plates for open wedge high tibial osteotomy (HTO): TomoFix™ versus LOQTEQ[®] HTO plate.“

Wolf Petersen
Alexander Wall
Thomas Paulin
Hi Un Park
Lydia Heimann

Conclusions:

„The results of the present study showed that fatigue strength of the LOQTEQ[®] HTO plate was significantly higher in comparison to TomoFix™. These results justify the clinical use of the LOQTEQ[®] HTO plate.“

Arch Orthop Trauma Surg; DOI 10.1007/s00402-014-2042-4. Published online: 12 July 2014

